Presseinformation

27. Januar 2005

555 Tage Ökobau Cluster Niederösterreich

Gabmann: Netzwerk auch für kleine Betriebe

Das Ökobau Cluster Niederösterreich besteht seit 555 Tagen. Aus diesem Anlass zog gestern Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann im „SOL4“ in Mödling, dem größten Passivhaus Niederösterreichs, Bilanz. „Clusterbildung, die Vernetzung von Firmen und Institutionen, ist eine Antwort auf die fortschreitende Globalisierung. Der Ökobau Cluster ist ein gezieltes wirtschaftspolitisches Instrument zur Stärkung der mittelständischen Unternehmen“, betonte Gabmann. Das Cluster-Netzwerk nütze die kleinen betrieblichen Strukturen in Niederösterreich, ohne dabei auf die Vorteile eines größeren Konzerns zu verzichten. Der Zusammenschluss von mehreren Unternehmen bringe enorme Synergieeffekte.

Träger des branchen- und sektorenübergreifenden Ökobau-Clusters ist die Wirtschaftsagentur ecoplus. Seit dem Start des Clusters im August 2003 wurden 17 Projekte initiiert. Die Idee dieser Netzwerkbildung wird von 75 Unternehmen und Institutionen im Bereich ökologisches Bauen und Wohnen mitgetragen.

In den letzten Jahren hat das ökologische Bauen in Niederösterreich einen „Siegeszug“ angetreten. Durch die seit Anfang 2004 gültige „Wohnbauförderung neu“ bekommen jene Bauherren, die ökologisch ausgerichtet bauen, mehr Förderung vom Land. Davon profitieren Umwelt und Menschen gleichermaßen. So sorgen Niedrigenergiehäuser für hohen Wohnkomfort, niedrigen Energiebedarf und gesunde Wohnumgebung.

Nähere Informationen: Ökobau Cluster Niederösterreich, Telefon 02742/227 76, www.oekobaucluster.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at